

# ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie auch im Namen unseres Gastgebers DIW zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 22. Juni 2020, um 19:30 Uhr im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW), Mohrenstr. 58, 10117 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Mehr Rationalität in der Klimapolitik -  
Neue ökonomische Ansätze zur nationalen und internationalen Debatte“  
mit Prof. Dr. Paul J. J. Welfens (Bergische Universität Wuppertal)**

Die EU will bis 2050 klimaneutral werden und hat dafür den Green Deal vorgelegt. Deutschland hat mit dem Klimapaket ein umfassendes Maßnahmenpaket beschlossen, mit dem die ambitionierten nationalen Klimaziele 2030 erreicht werden sollen. Um dem Klimawandel als globalem Problem zu begegnen, ist ein international effizientes Zusammenspiel der Maßnahmen nötig, das nur durch internationale Kooperation in der Klimapolitik erreicht werden kann. National und international ausreichend Akzeptanz findet zudem nur ein kosteneffizientes System, das gleichzeitig innovative Lösungen hervorbringt, Verteilungsfragen adressiert sowie Einkommens- und Beschäftigungsziele berücksichtigt.

Der EU-Zertifikatehandel hat bei der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der europäischen Industrie und Energieerzeugung bereits seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Nun gilt es, CO<sub>2</sub> auch in weiteren Sektoren wie Verkehr und Wohnen einen Preis zu geben und darauf hinzuwirken, dass auch international mehr Länder auf Emissionshandelssysteme setzen.

Ziel der Veranstaltung ist es zu analysieren, wie nationale Klimaschutzpolitik sinnvoll international koordiniert werden kann und welches die beste Strategie ist, um weltweit Klimaneutralität kosteneffizient zu erreichen. Zudem soll erörtert werden, wie der Green Deal der EU und das Klimapaket der Bundesregierung vor diesem Hintergrund zu bewerten sind.

Um Anmeldung bitten wir bis zum 17. Juni 2020 an [info@econwatch.org](mailto:info@econwatch.org).

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap  
(Präsident)

Dr. Susanne Cassel  
(Vorsitzende)